

EPSG 950

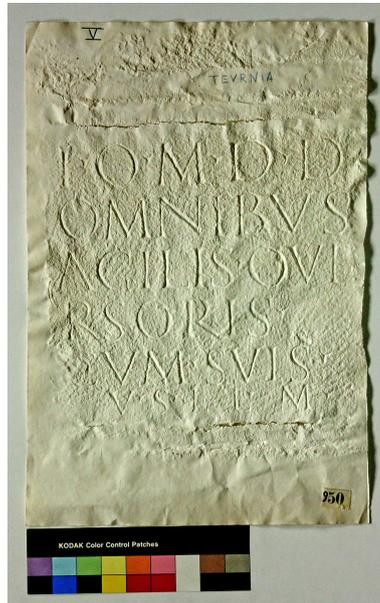
Inschrift:

Transkription:	¹ I(ovi) O(ptimo) M(aximo) d(is) d(eabusque) o(mnibus) ² Agilis Que- ³ rsoris ⁴ cum suis ⁵ v(otum) s(olvit) l(ibens) l(aetus) m(erito).
Übersetzung:	Dem besten und größten Iuppiter und allen Göttern (geweiht). Agilis, Sohn des Quersor mit Seinen hat das Gelübde gerne, erfeut eingeöst, wie es sich der Gott verdient hat.
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Altar aus Marmor teilweise abgeschlagen. Einfache recheckige Bekrönung.
Maße:	Höhe: 76 cm Breite: 38 cm Tiefe: 28 cm
Datierung:	3. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	Paternion
Fundort (modern):	St. Peter in Holz (http://www.geonames.org/2766434), Duel, Paternion
Geschichte:	1931 in der Rampe zum Aufgang zur spätantiken Siedlung entdeckt.
Aufbewahrungsort:	St. Peter in Holz, Teurnia Römermuseum
Konkordanzen:	ILLPRON 00059 EDH 56425, http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/edh/inschrift/HD56425 UBI ERAT LUPA 4885, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=4885 Leber 318
Literatur:	Glaser, Teurnia 52 Nr. 16.
Abklatsch:	
EPSG_950	
Aufbewahrung:	Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_950

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz